



© Nikolaus Fedl

Quartierspark Green City, Graz Straßgang

Olga-Rudel-Zeynek-Gasse
8054 Graz, Österreich

BAUHERRSCHAFT

**GWS Gemeinnützige Alpenländische
Gesellschaft für Wohnungsbau und
Siedlungswesen m.b.H.**

ÖVW

EBG

IVG Immobilienverwaltung GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

BM DI Jürgen Ulrich GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Agnes Fedl

Nikolaus Fedl

FERTIGSTELLUNG

2020

SAMMLUNG

next.land

PUBLIKATIONSdatum

08. April 2026



Der ca. 9.000m² große Park inmitten des neuen Wohnquartiers Green City wurde gemeinsam von vier Bauträgern des Quartiers (GWS, IVG, ÖVW und EBG) errichtet und im Dezember 2019 von der Stadt Graz als Erhalter übernommen.

Dieser innovative und kreative Weg im Zuge des neuen Errichtungsmodells gemeinsam nachhaltigen Nutzen zu schaffen, war auch eine Premiere für die Stadt Graz. So konnte ein großräumiger, wohnquartiersbezogener Grünraum mit hoher Erholungsqualität für ca. 1.500 Quartiersbewohner nicht nur räumlich, sondern auch finanziell gesichert werden.

Der Planungsprozess erfolgte im Konsens, in Kooperation und in konsequenter Feinabstimmung mit den vier Auftraggebern, mit dem Kulturtechniker und der Stadt Graz zum vorgelagerten bzw. integrierten Hangwasserschutz, der Stadt Graz zur Planung der Anbindung an das öffentliche Rad- und Wegenetz und mit dem Erhalter und späteren Eigentümer (Holding Graz).

Der semiöffentliche Park zwischen Straßganger-Straße und Buchkogel ist für die umgebenden Quartierbereiche durch den Rad- und Gehweg von der Olga-Rudel-Zeynek Gasse geöffnet, und durch den Weg mit dem benachbarten Naherholungsraum „Buchkogel“ verbunden. Der Park ist aus allen Richtungen frei zugänglich.

Die Hauptstruktur des Parks entsteht durch eine sanfte Geländemodellierung, welche großflächige, dreidimensionale Bewegungsflächen ermöglicht. Die hügelig bewegte multifunktionale Rasenlandschaft soll Kinder und Erwachsene zum gemeinsamen Sporteln, Spielen, zum Picknick und zur Erholung animieren. Ruhebereiche sind durch einen sanften Hügel von den Aktivbereichen getrennt.

Die Trennung, bzw. Abschirmung zu den umgebenden Wohntürmen mit ihren jeweiligen privaten Außenanlagen erfolgt durch die sanfte Hügelkette und durch abschirmende Gehölzsäume.



© Agnes Fedl



© Nikolaus Fedl



© Agnes Fedl

Quartierspark Green City, Graz Straßgang

Weiters wurden, zur öffentlichen Zufahrtsstraße und zum Geh- und Radweg, Baum- und Großstrauchalleen gepflanzt; diese dienen einer konkreteren optischen und akustischen Abgrenzung.

Der Aktivbereich „Green for Kids“ bietet Spielmöglichkeiten mit einer großen Seilpyramide, einer Schaukel und einen Tischtennistisch im „Q-Park“-Design. Eine weitläufige, ebene Rasenfläche mit ca. 70 m Länge und 10-20 m Breite bietet Platz für weitläufige Bewegung und genügend Raum für Alle. Die Konzentrierung der Spielgeräte und der dazugehörigen Sitzplätze im östlichen Parkbereich sichern die Erholungsqualität der Ruhezone auf der gegenüberliegenden Parkseite.

Der Ruhebereich „Green Leisure Hill“ am länglichen Hügel mit einem lockeren Baumhain wurde mit gut übermähbaren Rasenstufen terrassiert. So entstehen sonnige und schattige Liege- und Rückzugsbereiche. Eine lockere Abschirmung zum Siedlungsbereich wurde durch Felsenbirnen, in Gruppen gepflanzt, erreicht. Die Neigungen über 1:5 wurden als blühende Wiesenflächen angelegt.

Der Treffpunkt „Meet in Green“ wurde am Verbindungsweg zwischen dem nördlichen Siedlungsbereich und dem Geh- und Radweg so positioniert, dass die Sitzplatzpositionierung einen Gesamtüberblick über den ganzen ostseitigen Aktiv und Spielbereich ermöglicht. Um auch Kleingruppengespräche und soziale Vernetzung bzw. den Austausch zu ermöglichen, haben wir Betonsitzbögen so entwickelt, dass diese eine harmonische Sitzlandschaft bilden.

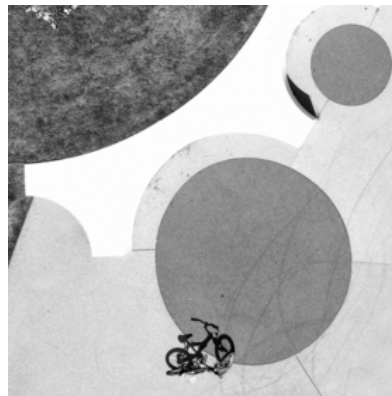
Eine essentiell notwendige nutzungsneutrale Fläche ist die westseitige Rasensenke (eigentlich Retentionsfläche des Hochwasserschutzes). Diese dient temporären großflächigen Nutzungen, wie Ballspielen, Drachensteigen, etc. und wurde mit einer kleinen Sitzarena ausgestattet.

Der ursprüngliche Plan für die Hoch- bzw. Hangwasserschutzmaßnahmen des Quartiers sah die gesamte Parkfläche als Retentionsfläche vor. Dabei sollte die Parkfläche als Retentionsfläche abgesenkt und eine Teilfläche mit einem Schotterkörper unterbaut werden.

In mehreren Entwicklungsphasen konnte stattdessen eine optimale Entwässerungsvariante ausgearbeitet werden, wobei die Retentionsfläche nur mehr einen kleinen Teil ohne Schotterkörperunterbau des Parkes beansprucht. Durch diese Optimierung konnten nicht nur enorme Kosten bei der Errichtung des



© Agnes Fedl



© Nikolaus Fedl

**Quartierspark Green City, Graz
Straßgang**

Quartiers und des Parks eingespart, sondern eine bessere Bodenbeschaffenheit und bessere Anwachsbbedingungen gesichert werden.

Die feine Geländemodellierung, die terrassierte Hügellandschaft und die Rasensenke mit ihren sanft bewegten weitläufigen Rasenflächen sind Erholungsorte. Baumalleen begleiten die angrenzenden Fahr- und Gehwege, Baumgruppen überschatten Liegen und Bänke. Wie ein schützender „Grünsaum“ rahmen sie den Park ein, aus dessen Mitte sich die Schattenblätter, als Wahrzeichen, über den Hügeln erheben. Ausgewählte, bzw. für den Park eigens entwickelte Einrichtungselemente unterstützen die einzelnen Nutzungen. Wir haben stabilisierten Kiesbelag mit Kreismotiven und als Fallschutz EPDM-Belag geplant.

Die harmonische Verbindung und Komposition der Oberflächen, Formen und Farben, besonders im Bereich „Meet in Green“, erzeugen einen gemütliches Aufenthaltserlebnis im Grünen, wo man gerne verweilt. (Text: Landschaftsarchitekt:innen, bearbeitet)

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Agnes Fedl, Nikolaus Fedl

Bauherrschaft: GWS Gemeinnützige Alpenländische Gesellschaft für Wohnungsbau und Siedlungswesen m.b.H., ÖVW, EBG, IVG Immobilienverwaltung GmbH

örtliche Bauaufsicht: BM DI Jürgen Ulrich GmbH

Stadt Graz Grünraum und Gewässer, Stadt Graz Holding, W+S Hydroconsult Engineers GmbH

Maßnahme: Neubau

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2014 - 2020

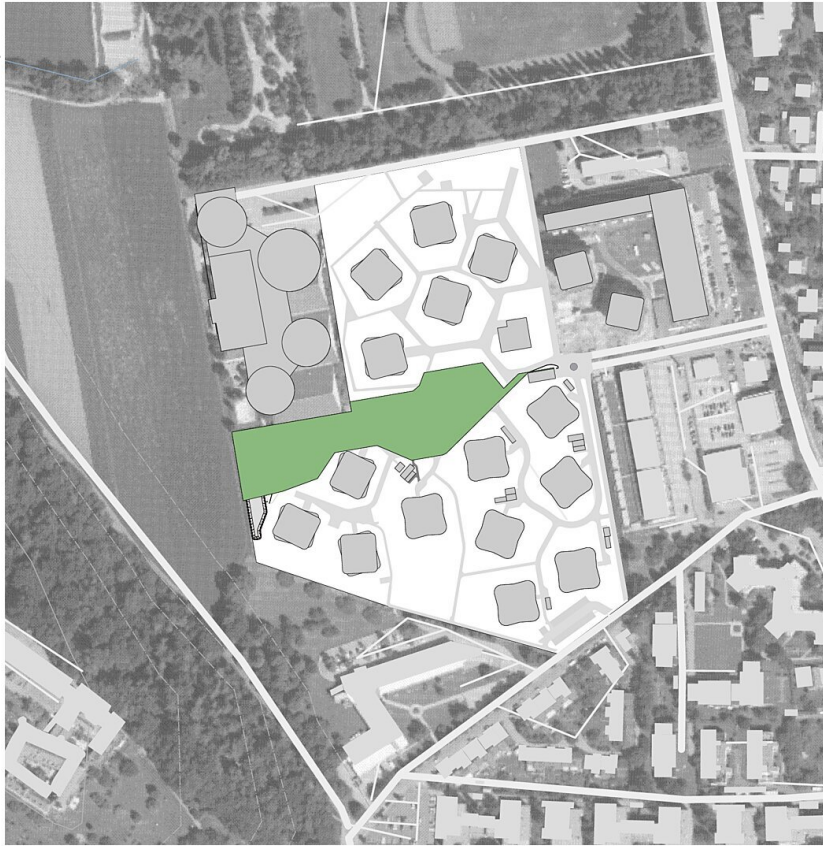
Ausführung: 2019 - 2020

Freiraum Fläche: 9.000 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Strabag AG und FORSTDIENST Lebensräume im Grünen GmbH

**Quartierspark Green City, Graz
Straßgang**



Lageplan

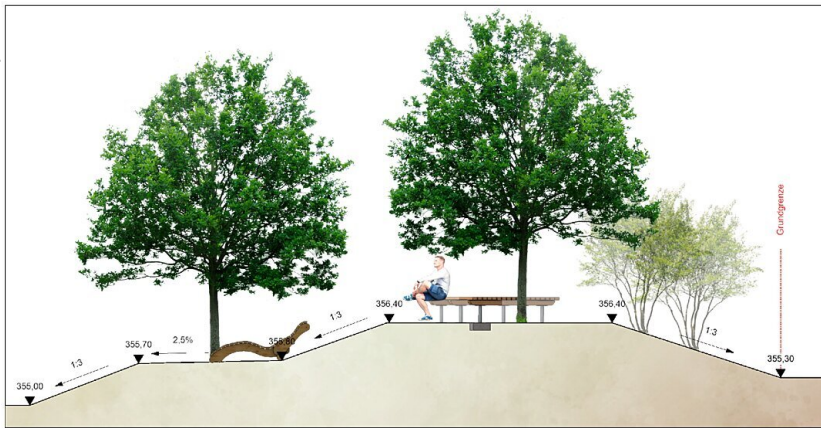


Freiraumplan

Quartierspark Green City, Graz
Straßgang

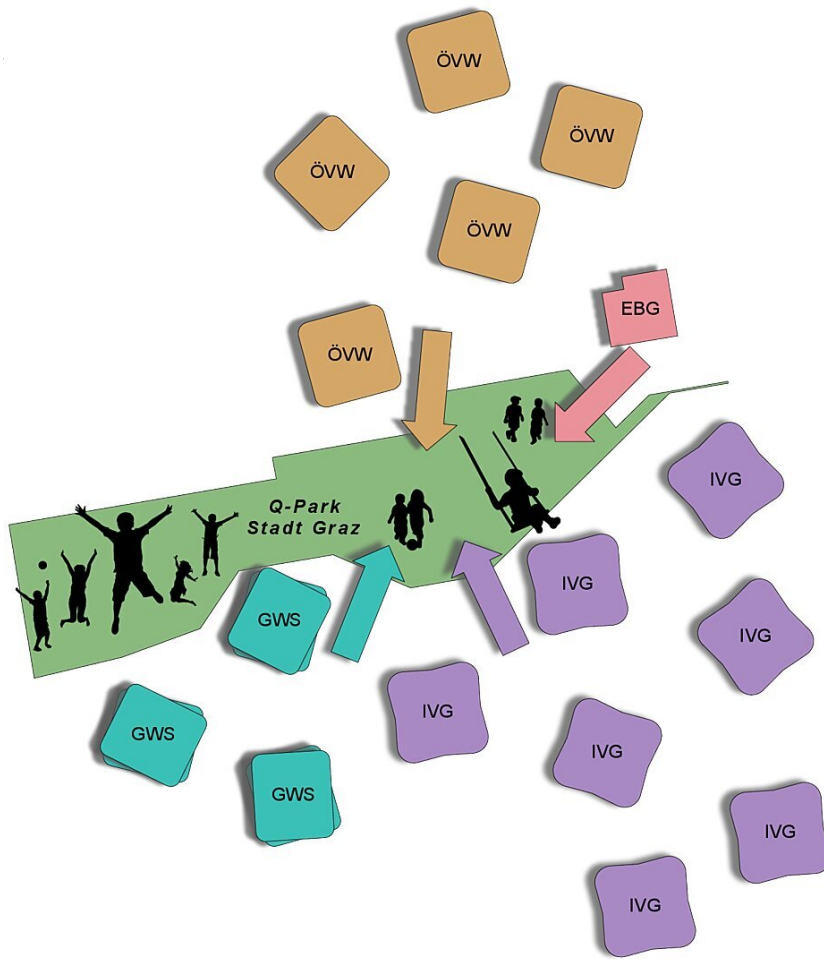


Schnitt Nutzungsneutral



Schnitt Ruhebereich

Quartierspark Green City, Graz
Straßgang



Piktogramm